

## **Titel: NHM Wien – Saal 16 – Eiszeitkinder und ihre Welt**

*DI Gunther Ferencsin-Junick*

**Der Saal 16 wurde als interaktiver Ausstellungsraum konzipiert, in dem Angreifen nicht nur erlaubt sondern ausdrücklich erwünscht ist. Anders als in Museen üblich kann man in die Lebensweise der Kinder der Eiszeit eintauchen. Der Mix aus Repliken von Mammutknochen auf einem Drehgestell, Mammutdung oder aber auch eine Ausgrabungsstelle eines Mammut, bei der man mittels Lichttastern das jeweilige Fundstück zuordnen kann laden zum Mitmachen ein. Die Beleuchtungskörper wurden bestmöglich versteckt und lassen die Saalgeschichte durch Licht und Schatten auf den Schaustücken erzählen.**

**So wird auch ein Würgeboden – ein Vertikalschnitt durch den Boden, der die tektonischen Verschiebungen im Laufe der Zeit zeigt - präsentiert. In der Höhle sind neben dem Skelett eines Höhlenbären auch glimmende Höhlenmalereien und Schauvitrienen, die mittels Tastern selbsttätig beleuchtet werden. Auch die Lebensweise mit Zelt und Lagerfeuer wird erlebbar und interaktiv präsentiert.**



Abb. 1: Säbelzähntiger



Abb. 2: Saaleindruck/Riesenhirsch